

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3842/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	18.03.2020	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss****Aufbau eines außerschulischen Lernortes zur Vermittlung digitaler Kompetenzen – Die „Haba Digitalwerkstatt,“ für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Die Verwaltung hat 2018 die Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss – Perspektiven für Innovation und digitale Transformation am Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss – erarbeitet, welche in der Sitzung des Kreisausschuss am 19.09.2018 vorgestellt wurde.

Die Strategie weist verschiedene Handlungsfelder und Maßnahmen aus, die der Rhein-Kreis Neuss schwerpunktmäßig als Leistung von Wirtschaftsförderung zur Unterstützung einer erfolgreichen „digitalen Transformation“ der hiesigen Wirtschaft umsetzen soll.

Leitfaden für die Digitalisierung im Rhein-Kreis Neuss bildet diese Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss.

Punkt 4.1.7. der Digitalisierungsstrategie Wirtschaft beschäftigt sich mit dem Entwicklungsfeld „Digitale Bildung und Arbeit“ und nennt als Umsetzungsmaßnahmen Bildung und Weiterbildung zum Thema Digitalisierung sowie Vermittlung von IT-Kenntnissen u.a. die Stärkung der MINT-Fächer. Dies ist bereits in der Frühphase der schulischen Ausbildung elementar und zunehmend wichtiger. Es ist das Ziel, dass junge Menschen als potentielle Nachwuchskräfte zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Rhein-Kreis Neuss vermehrt außerschulische Angebote erhalten, um den künftigen Strukturverschiebungen in den Tätigkeitsprofilen einer veränderten Berufswelt - Arbeit 4.0 - gewachsen zu sein.

Aufgrund der Ergebnisse der Digitalisierungsstrategie und der darin festgehaltenen Handlungsfelder, die die regionale Entwicklung unserer Wirtschaft maßgeblich beeinflussen können, wurde in den vergangenen Monaten detailliert von der Verwaltung das Angebot eines außerschulischen Lernortes für die Vermittlung von digitalen Kompetenzen geprüft. Als

Resultat dieser Prüfung wird empfohlen das Konzept eine „Haba Digitalwerkstatt“ im Rhein-Kreis Neuss umzusetzen, um das digitale Angebot für junge Menschen auf- und auszubauen.

Bedarf einer Digitalwerkstatt als einen außerschulischen Lernort zur Vermittlung digitaler Kompetenzen

Die digitalen Kompetenzen der deutschen Schülerinnen und Schüler liegen im Mittelfeld und unter EU-Durchschnitt (*Quelle: International Computer and Information Literacy Study ICILS*). Daher tragen Staat und Gesellschaft gemeinsam eine Bildungsverantwortung für die jungen Menschen, denn die Digitalisierung verändert Berufe und berufliche Anforderungen. Hierauf müssen junge Menschen als zukünftige Beschäftigte vorbereitet werden.

Eine Digitalwerkstatt erfüllt ein bis dato im Rhein-Kreis Neuss noch nicht vorhandenes Bildungsangebot im digitalen Bereich für Kinder. Besonders der Mangel an digital-ausgebildeten Fachkräften gilt als ein Hemmnis bei der digitalen Transformation in Deutschland. Durch ein solches zusätzliches Angebot kann ein wertvoller Beitrag zur digitalen Bildung für den Nachwuchs als Fachkräfte von Morgen im Rhein-Kreis Neuss stattfinden. Die meisten frühkindlichen Bildungsangebote in Kindertagesstätten, Grundschulen und dergleichen können diese Angebote nicht erfüllen, somit wird durch das außerschulische Angebot eine Lücke im System gefüllt.

Auch die Veränderungsprozesse im Rhein-Kreis Neuss, die sowohl der digitale Wandel wie auch der Strukturwandel aufgrund des Kohleausstiegs als Transformationsprozesse mit sich bringen werden, erfordern digitale kompetente Fachkräfte von morgen für eine innovative und digitalisierte Wirtschaft von morgen im Rhein-Kreis Neuss.

Das Konzept einer Digitalwerkstatt am Beispiel Haba

Die Haba Digitalwerkstatt gibt es in Deutschland bereits an folgenden Standorten: Berlin, Hamburg, Frankfurt, Leipzig, Lippstadt, Hamm, München und Düsseldorf (in Vorbereitung). An den jeweiligen Standorten kooperiert die Haba Digital GmbH mit unterschiedlichen Kooperationspartnern (z.B. kommunale Unterstützung von Gebietskörperschaften, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Sparkassen und/oder Hochschulen), die den Aufbau einer Haba Digitalwerkstatt in der Einrichtungs- und Aufbauphase finanzielle unterstützen. Die Haba Digital GmbH verfügt seit 2015 über eine mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung und in der Transformation von digitalen Bildungsangeboten für junge Menschen.

Mit den Angeboten der Haba Digitalwerkstatt lernen Kinder zwischen 5 -12 Jahren auf eine spielerische Lernweise die digitale Welt kennen. Sie bauen Roboter, programmieren Spiele, drehen Animationsfilme oder gestalten ihre eigene Kunst und Musik. Diese Angebote finden in wöchentlich stattfindenden Kursen, Workshops am Wochenende und als Feriencamps in den Schulferien statt. Eine personelle Besetzung der Standortleitung der Digitalwerkstatt wird von Haba Digital GmbH gewährleistet. Erfahrene Pädagogen und Trainer*innen leiten die Kurse.

Alle Haba Digitalwerkstätten werden nach den gleichen Standortkriterien ausgewählt: öffentlichkeitswirksame Sichtbarkeit im Zentrum einer Stadt, Erreichbarkeit und gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, ca. 120 m² Grundfläche um ganze Klassen digital zu unterrichten. Ebenfalls richtet sich die Ausstattung aller Standorte nach dem gleichen Design mit Wiedererkennungswert.

Einen Eindruck einer Haba Digitalwerkstatt kann das Beispiel der Eröffnung in Leipzig vermitteln: <https://www.sachsen-fernsehen.de/erste-digitalwerkstatt-sachsens-in-leipzig-eroeffnet-677614/>

Die Mission ist es, Kinder im Grundschulalter digital zu ertüchtigen. Zusatzqualifikationen in jungen Jahren stärken das Profil für die Nachwuchskräfte im Rhein-Kreis Neuss: die aktuelle Zahl der Grundschüler*innen im Rhein-Kreis Neuss beläuft sich auf 17.044 (*Quelle: aktuelle Zahlen des Schuldezernats Rhein-Kreis Neuss Februar 2020*).

Konkret – Eine Haba Digitalwerkstatt im Rhein-Kreis Neuss

Als Standort für den Rhein-Kreis Neuss ist ein Ladengeschäft in der Innenstadt von Neuss (Krefelder Straße 55) anvisiert. Die Vorgespräche der Haba Digital GmbH mit dem Immobilieneigentümer sind positiv abgeschlossen. Bei dem Zielobjekt in der Krefelder Straße 55 handelt es sich um ein Ladengeschäft von 140 m² mit Zugang von der Hauptgeschäftsstraße in Neuss. Die Erreichbarkeit ist durch eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV (Bahn, Bus, Straßenbahn) gegeben. Die Haba Digital GmbH wird Mieter der Immobilie und Betreiber der Digitalwerkstatt.

Organisatorische Struktur / Finanzierungskonzept

Die Umsetzung des Projektes „Aufbau eines außerschulischen Lernortes zur Vermittlung digitaler Kompetenzen – Die Haba Digitalwerkstatt für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss“ erfolgt nach folgenden Kriterien.

Die Haba Digital GmbH sichert - basierend auf den Erfahrungen der anderen acht Standorte Folgendes zu:

1. Den kompletten eigenverantwortlichen operativen Betrieb der Digitalwerkstatt, dies beinhaltet u.a. die Mietträgerschaft für die o.g. Immobilie,
2. Die arbeitsrechtliche Anstellung einer geeigneten Person als Standortleitung für die Digitalwerkstatt sowie die Anstellung der fachkompetenten Trainer*innen für die Kursangebote.
3. Die inhaltliche Konzeption und Durchführung der Kursangebote.
4. Das Ziel eine eigenverantwortliche wirtschaftliche Tragfähigkeit der Digitalwerkstatt ab dem sechsten Jahr zu erzielen, damit die technische Unabhängigkeit von Fördermitteln des Rhein-Kreises Neuss zu erzielen und den nachhaltigen und dauerhaften Betrieb der Digitalwerkstatt zu sichern. Die Haba Digital GmbH übernimmt demnach die Verantwortung für den kompletten operativen Betrieb.

Zur Etablierung des innovativen Projektes sichert der Rhein-Kreis Neuss eine Förderunterstützung für maximal fünf Jahre zu. Die Förderung beträgt bezogen auf die jeweiligen Betriebsjahre jährlich 119.000 Euro brutto. Für das erste Jahr leistet der Rhein-Kreis Neuss zusätzlich und einmalig eine Förderung für die betriebliche Einrichtung und Erstausrüstung der Digitalwerkstatt in Höhe von 71.400 Euro brutto. Die erforderlichen Mittel stehen im Budget der Wirtschaftsförderung im Sachkonto 52910280 (Digitalisierungsstrategie Wirtschaft RKN) zur Verfügung

Im Zuge der Erteilung des Förderbescheides werden die gegenseitigen Rechte und Pflichten als Anlage zum Förderbescheid in einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Haba Digital GmbH und dem Rhein-Kreis Neuss festgehalten.

Bei positivem Beschluss im Kreisausschuss wird die Förderung zeitnah erteilt. Das in der Zielsetzung, dass die Haba Digital GmbH das Mietverhältnis über die Immobilie Krefelder Straße 55 in Neuss mit dem Eigentümer auf den 01.05.2020 begründen kann und daran anschließend ein zeitnaher Start des Bildungsangebotes und eine Eröffnung der Haba Digitalwerkstatt im Rhein-Kreis Neuss im Mai/Juni 2020 stattfindet. Ausgehend von einem Start ab dem 01.05.2020 würde dazu korrespondierend der 5 jährige Förderzeitraum vom 01.05.2020 bis zum 30.4.2025 ausgestaltet.

Seitens der Wirtschaft gibt es bereits Interesse für die Umsetzung der Digitalwerkstatt im Rhein-Kreis Neuss und es wurden schon Finanzierungsunterstützungen zugesagt. Die Sparkasse Neuss wird sich in den ersten drei Jahren beteiligen, die Unternehmerschaft Niederrhein hat für das erste Jahr eine Unterstützung zugesagt. Die Unterstützungen aus der Wirtschaft werden zur Verringerung der Förderung durch den Rhein-Kreis Neuss an die Haba Digital GmbH eingesetzt. Die Verwaltung wird daran arbeiten, weitere Akteure aus der Wirtschaft für eine Kooperation mit der Digitalwerkstatt und für eine Mitfinanzierung zu gewinnen. Die Förderung durch den Rhein-Kreis Neuss an die Haba Digital GmbH soll sich dadurch infolge der Beteiligung der lokalen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss innerhalb des 5jährig zugesicherten Förderzeitraumes sukzessive durch bisher nicht bestimmbare Beträge verringern.

Frau Lefers, Geschäftsführerin der Haba Digital GmbH, wird das Konzept der Haba Digitalwerkstatt in der Sitzung vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt der Umsetzung der Projektentwicklung „Aufbau eines außerschulischen Lernortes zur Vermittlung digitaler Kompetenzen – Die Haba Digitalwerkstatt für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss“ als Bestandteil der Ausführung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie „Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ zu.

Das Projekt wird mit einer Förderung des Rhein-Kreis Neuss über maximal 5 Jahre mit einer jährlichen Förderung von bis zu 119.000 EUR – im ersten Jahr zuzüglich einer Förderung von 71.400 EUR für die Ersteinrichtung zu Inbetriebnahme – unterstützt.